Kirchengemeinde Wietzen

Gemeindebrief

Juni / Juli 2023

Wandertags-Gottesdienst am Muttertag auf dem Hof Graf

Unsere Themen:

Wir stellen vor: Simone Schad-Schmidt S. 4
Einladung: Ehrenamtsgottesdienst S. 5
Neue Superintendentin: Dr. Christiane de Vos S. 6
Hochbeet für Naturkindergarten S. 7
Erfolgreiche 72-Stunden-Aktion 2023 S. 14

Danke

Unser Gemeindebrief wird gefördert von...

Getränke-Service Beckmann, Wietzen, ☎ 05022-352
Malereibetrieb Hans-Jürgen Bein, Wietzen OT Holte, ☎ 05022-664
Böse GmbH, Garten-, Haus-, Landtechnik, Bredenb. Str. 476, ☎ 05022-94100
blumen nietfeld, Rosel u. Jan Nietfeld, Herrlichkeit 56, ☎ 05022-384
Brümmer Bestattungen, Speckenstr. 7, Siedenburg, ☎ 04272-222
Claus, Friedrich-Wilhelm u. Renate, Wietzen
Düt un Dat, Partyservice Conny Rajes, Pennigsehl, ☎ 05028-900232
Vorstandsmitglieder vom **Förderverein** des ev.-luth. Kindergartens St. Gangolf
Erich Hindahl Bau-Unternehmen GmbH, Reherstr. 43, ☎ 05022-620
Hüneke GbR, Bötenberger Str. 350 a, Wietzen, ☎ 05022-1312
Kirchhoff, Gundula u. Heiko, Pietschstr. 22, ☎ 943333
Kruse, Jonathan, Berlin
Landgasthaus Okelmann, 27333 Warpe 15, ☎ 05022-512
LSH Versicherungen, Service-Center Jens Brüning, Herlichkeit 35, Wietzen
Masbruch Haustechnik, Kuhtäkenweg 12, Wietzen
Mühlenfeld, Waltraut und Friedrich, Reherstr. 36, Wietzen
Schlemermeyer, Gerd, Berlin
Schröder & Thielker Galabau u. Floristik, Suling. Str. 38 (B 214), ☎ 05028-343
Stepper, Anette und Erwin, Gartenstr. 16, Wietzen
Stiftung St. Gangolf Wietzen
Tischlerei Rottmann, Höpers Heide 1, Graue, ☎ 05022-507
Weser Garten Bau, Stefan Golez, Bötenberger Str. 111a, ☎ 05022-8910300

Wir danken den oben genannten Firmen, Gruppen und Privatpersonen für ihre freundliche Unterstützung. Es ist ein wichtiger Baustein für die Arbeit in der Gemeinde. Wer in diesen Kreis der Sponsoren aufgenommen werden möchte, melde sich bitte bei Wiebke Pielhop (Tel. 943303).

Es gibt 194 Länder...

Mit diesen Worten beginnt der Refrain von Mark Forsters Lied „194 Länder“. Und spätestens seit es im Radio rauf und runter lief, wissen die meisten von uns, wie viele Länder es denn nun auf der Erde wirklich gibt. Und wie viele Sprachen – denn auch das wird in dem Lied erwähnt.

194 Länder – das klingt, finde ich, noch gar nicht mal so unglaublich viel. Da kann man mit einer Lebensspanne von ca. 80 Jahren schon sagen: „Ich will jedes davon sehn!“ Das sollte machbar sein, wenn auch anstrengend. 6500 Sprachen (oder, je nach Zählung 7000) hört sich schon deutlich gewaltiger an. Die alle zu lernen, das wird wohl keinem Menschen jemals gelingen. Doch die unfassbarste Zahl von allen ist tatsächlich die Anzahl von Menschen, die auf dieser Erde leben: momentan 8 Milliarden!

8 Milliarden Menschen in 194 Ländern, die 7000 Sprachen sprechen. Das übersteigt meine Vorstellungskraft um ein Vielfaches. 8 Milliarden Menschen – Frauen, Männer, Kinder. 8 Milliarden Menschen mit ihren Hoffnungen und Träumen, ihren Sorgen und Nöten, ihren Fehlern und Begabungen. 8 Milliarden Menschen. Und keiner gleicht dem anderen. Und keine ist das exakte Spiegelbild einer anderen.

Vielleicht ist diese unfassbare Vielfalt der Grund, dass wir so oft vergessen (oder verdrängen), wie groß die Welt wirklich ist. Dann scheinen wir irgendwie zu vergessen, dass unsere Sprache nur eine unter 7000 Sprachen ist. Und dass unser Land nur eines unter 195 Ländern dieser Erde ist. Und dass ich und du nur eine bzw. einer von 8 Milliarden sind - und nicht der Mittelpunkt der Welt.

Doch wenn wir anfangen darüber nachzudenken, dann wissen wir natürlich, dass überall auf der Welt Menschen lachen und weinen, lieben und kämpfen, wachen und schlafen, hoffen und beten – Menschen die ganz anders sind als wir, und von denen wir dennoch glauben, dass sie unsere Brüder und Schwestern sind. Denn in dieser unfassbar großen, bunten und vielfältigen Welt, die Gott geschaffen hat, sind wir alle seine Kinder. Und er kennt alle 194 Länder. Und er kennt alle 7000 Sprachen. Und er kennt alle 8 Milliarden Menschen. Er kennt dich – und mich.

Einen wunderschönen Sommer wünscht

Eure Pastorin Melanie Logemann

Wir stellen vor:

Simone Schad-Schmidt

Neue Pfarrverwalterin in Ausbildung

Unsere Gemeinde bekommt Zuwachs: Simone Schad-Smith wird demnächst die Ausbildung zur Pfarrverwalterin bei Pastorin Melanie Logemann beginnen. Für beide Seiten etwas ganz Neues. Im Gespräch durften wir sie kennenlernen und freuen uns, sie nun im Gemeindebrief vorstellen zu dürfen.

Die 50-jährige Sozialwissenschaftlerin und Prädikantin kommt ursprünglich aus Göttingen und lebt mit ihrer 15-jährigen Tochter in Rehburg. Fast 20 Jahre arbeitete sie an der Ev. Akademie in Loccum, organisierte Tagungen für Oberstufenschüler:innen und verantwortete seit letztem Jahr auch die Kinderakademie.

Und nun plötzlich etwas Neues? Nicht ganz, denn “den Gedanken hatte ich schon länger”, erzählt sie, jedoch habe sie erstmal intensiv darüber nachdenken müssen. Doch wohl fühlte sie sich schon immer in der kirchlichen Gemeindearbeit und im Verkündigungsdienst. Da war dann der Gedanke an einen Quereinstieg als Pfarrverwalterin nicht mehr weit weg.

Bei diesem Programm bietet die Landeskirche jedes Jahr fünf Bewerber:innen mit theologischer Vorerfahrung die Chance, nach einer 18-monatigen Ausbildung die Aufgaben eines Pfarrers / einer Pfarrerin auch ohne Theologiestudium auszuüben. Dabei begleiten und lernen die angehenden Pfarrverwalter:innen die Aufgaben des Berufs - von der Taufe bis zur Beerdigung - ganz genau kennen.

Diese Zeit darf sie hier in Wietzen verbringen, wo sich Simone besonders auf die Vielfalt und das Engagement in unserer Gemeinde freut. Vom Kindergottesdienst bis zum Posaunenchor

zeigt sie sich voller Begeisterung für die Integration aller Altersstufen, die sie bisher bereits bei uns erleben durfte. Aber auch auf den Geschmack unserer alten Kirche ist sie zugleich gekommen: „Man merkt, die hat schon einiges erlebt".

Durch und durch voller Vorfreude schaut sie in die Zukunft, sowohl in jene als Pfarrverwalterin, als auch darüber hinaus. „Ich wünsche mir eine lebendige Kirche" - stets in gemeinschaftlicher Zusammenarbeit mit einer offenen, engagierten Gemeinde.

Liebe Simone, wir freuen uns auf Dich und wünschen Dir für Deine Zeit in Wietzen viel Erfolg und ganz viel Spaß!

Swer Wapenhensch

Einladung: Wir wollen Danke sagen!

Im letzten Gottesdienst vor der Sommerkirche, am

02. Juli 2023 um 10:00 Uhr,

wollen wir mit Euch feiern und uns bedanken! Für all die großen und kleinen ehrenamtlichen Aufgaben, die so viele in unserer Kirchengemeinde tagein-tagaus übernehmen: GemeindebriefausträgerInnen und KaffekocherInnen, Kirchenvorstand und Blumenschmuckteam, JungscharteamerInnen und ZeltlagerhelferInnen, Kigo-Team und Frauengesprächskreis, Kirchenbuchführerin, Offene-Kirche-Auf-und-zu-SchließerInnen, Posaunenchor und Choral Vocal, Gemeindebriefredaktion und Schaukastengestalterin, Senioren-Treff und Jugendkreisleitung, Bibelgarten und Bücher-Tausch-Tisch, Wegepflastern, Kassenführung, Begrüßungsdienst, LektorInnen, PrädikantInnen, stets dienstbereiter Film-Foto-Service, Lebendiger Advent, Stiftungsvorstand, Besuchsdienst, Konfiteamerinnen, Friedhofsgestaltung und jedes „ich-pack-mal-eben-mit-an".

Das alles wollen wir feiern! Wir wollen euch feiern!

Und die verabschieden, die im letzten Jahr ein Amt niedergelegt haben – und willkommen heißen, die neu dazugestoßen sind.

Und darum laden wir euch ganz herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst mit Posaunenchor und anschließendem Mitbringbuffet (Salate oder Nachtisch) und Grillen auf dem Kirchplatz ein. Und wer (momentan) kein Ehrenamt innehat? Der oder die feiert gerne einfach mit! Wir freuen uns auf Euch!

Neue Superintendentin Dr. Christiane de Vos

De Vos mit Ehemann

In ihrer 9. Sitzung hat die Kirchenkreissynode des Kirchenkreises Nienburg Dr. Christiane de Vos einstimmig zur neuen Superintendentin gewählt. Der Vorsitzende der Synode, Torsten Rötschke, freut sich über die hohe Wahlbeteiligung und das große Interesse an der Wahl.

Frau Dr. de Vos stellt sich den Delegierten als eine offene, theologisch versierte Kommunikatorin vor und beschreibt sich selbst als Netzwerkerin, die gut organisiert und strukturiert das Ziel ihrer Aufgaben im Blick hat. In der Zusammenarbeit setze sie auf das gegenseitige Vertrauen, Loyalität und Verlässlichkeit.

Aus ihrer vielfältigen Arbeit in den unterschiedlichsten Bereichen von Kirche, sei es im ländlichen Raum, im Ausland oder in der theologischen Nachwuchsgewinnung der Nordkirche ist ihr besonders die Zukunftsfrage kirchlicher Arbeit wichtig geworden: "Es ist nicht die Frage ob wir noch Kirche sein können, sondern wie wir Kirche sein wollen." Dabei betont de Vos, dass angesichts sinkender Mitgliederzahlen Kirche selbstbewusst bleiben und sich weiterhin als dialogfähiger Teil der Gesellschaft verstehen müsse. Im Zukunftsprozess des Kirchenkreises setzt sie darauf die Prozesse zu moderieren und immer wieder an die Verantwortung in Entscheidungsprozessen zu erinnern.

Für die Arbeit im Kirchenkreis wünscht sie sich ein respektvolles und kommunikatives Miteinander, gemeinsames Engagement und die Verbundenheit in gegenseitiger Fürbitte. Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr gratuliert der Kandidatin zur erfolgreichen Wahl und dem Kirchenkreis zur Neubesetzung der Superintendentenstelle.

Frau Dr. de Vos wird im Rahmen eines Gottesdienstes am 9. September 2023 um 15 Uhr in der St. Martin Kirche in Nienburg in ihr Amt eingeführt.

(Pressemittelung des Kirchenkreises Nienburg von Nadine Hartmann)

Hochbeet für den Naturkindergarten

Wir erfreuen uns seit ein paar Wochen an einem Hochbeet, das uns die EDEKA-Stiftung gesponsort hat. Deren Mitarbeiter Nils hat gemeinsam mit den Garten-AG-Kindern das neue Beet aufgebaut, mit Erde befüllt und besprochen, welches Gemüse er mitgebracht hat. Vorsichtig haben die Kinder die Pflanzen in die Erde gebracht und gegossen.

Nun müssen wir immer mit einem kleinen beigebrachten Trick beobachten, wann wir gießen müssen, aber auch beobachten, ob wir „Schneckenalarm“ haben.

Als gesunden Snack beim Gärtnern haben wir vom EDEKA-Markt Kirchhoff in Wietzen noch frisches Gemüse zum Naschen bekommen und zu guter Letzt Bücher für die Kita und Urkunden für die kleiner Gärtnerinnen und Gärtner.

Nun kann mit allen Kindern, die Lust haben, das neue Beet gepflegt, beobachtet und geerntet werden. Vielen herzlichen Dank dafür!

Die Kinder und das Team des Ev. Naturkindergartens St. Gangolf

Ohne

Heute gibt es alles ohne
sogar Bullen fehlt das Horn
Milch kommt von der Sojabohne
Rosen wachsen ohne Dorn
Papierlos geht es im Büro
Cola ohne Zucker - Zero
Glutenfrei
ist Babybrei.
Stachellose Brommelbeeren
ob Trauben kernlos sich vermehren?
Opa kaute ohne Zähne
Rinder haben Hornlosgene
Wurst ohne Tier wird groß gepriesen
so schafft ohne viel Devisen
Wietzen ohne Scheibenschießen.
Städte ohne Krankenhaus
ohne Finanzamt kämen wir besser aus
Käse gibt es ohne Fett
ohne zwei ist‘s kein Duett.
Abendmahlswein ohne Promill
Selters ohne Blubbern still
Holte ohne t wär Hole
Biere ohne Alkohole
E-Autos ohne Auspuffrohre
Gottesdienst ohne Pastore
Werder selten ohne Gegentore
Ehen gibt`s heut ohne Segen
wir hatten Sommer ohne Regen
Charles kommt als König ohne
Krone.
Kaffee ohne Koffein
ohne Kernkraft Strom gewinn`
Bahn fährt ohne Pünktlichkeit
Marlboro sogar in light
Bauern ackern ohne Pflügen
Mächtig sein nicht ohne Lügen
Milchprodukt ohne Laktosen
ohne sind´s nicht Spirituosen
man kann ohne Blinddarm leben
voll sein ohne ein`ausgegeben
Nun allen Ernstes frag ich dich:
Geht Bäckermeisters Bienenstich
ohne Stachel eigentlich?

Hartmut Röpe

Mit oder ohne Dornen. Der Sommer lädt uns ein mit freundlichem Duft. Welch ein Glück.

Ein Angebot
der Bildungsarbeit
im Kirchenkreis:

MOMENT MAL!

Zeit am Sonntag
Zeit für Freiräume

Ein neuer Ort lädt ein
Ein Moment zur Begegnung mit Gott und der Welt
Für mich
Für neue Gedanken
Auf Wegen zur Natur mit den Psalmen

Sonntag, 25. Juni 2023, 15.30- 17 Uhr „gepflanzt an Wasserbächen“
Ein Spaziergang zu Psalm 1 am Meerbach in Nienburg
mit Besuch des BUND Lehr- und Schaugarten
Treffpunkt: ehem. Stadtgarten, Ecke Mühlenstraße 20/Weserwall, 31582 Nienburg

Sonntag, 20. August 2023, 15.30- 17 Uhr „auf zu den Bergen“
Ein Spaziergang zur Kräher Höhe mit Psalm 121
Treffpunkt: Parkplatz am Giebichenstein, Zum Giebichenstein, 31638 Stöckse

Sonntag, 10. September, 15.30 - 17 Uhr „aus den tiefen Wassern“
Ein Spaziergang durch das Brokeloher Moor mit Psalm 69
mit der Möglichkeit der Einkehr am Ende des Spaziergangs
Treffpunkt: am Bickbeernhof, Hauptstr. 37, 31628 Landesbergen

Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung und
nach einer Bestätigung der Anmeldung möglich!

Weitere Informationen
und ein Anmeldeformular erhalten Sie bei:
Pastorin Elke Thölke
Email: Bildungsarbeit.KKNienburg@evlka.de
Tel: 0172-5333914

Juni 2023

So	4.6.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Troje), Kindergottesdienst von 10 Uhr bis 11.30 Uhr im Gemeindesaal
So	11.6.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst (Logemann) mit Kirchenkaffee
So	18.6.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Logemann), Gottesdienst auf der Mühlbachbühne
Mo	19.6.	19.00 Uhr	Frauengesprächskreis
Sa	24.6.	17.30 Uhr	Kindergottesdienst-Übernachtung
So	25.6.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Troje)
Mi	28.6.	15.00 Uhr	Senioren-Treff

Juli 2023

So	2.7.	10.00 Uhr	Ehrenamtsfestgottesdienst (Logemann) mit Posaunenchor und anschließendem Mitbringbuffet und Grillen auf dem Kirchplatz

Sommerkirche vom 9. Juli bis 13. August zum Thema „Göttliche Ansichtskarten“ (siehe auch Seite 18/19)

So	9.7.		Gottesdienste in Marklohe und Wellie, siehe Seite 18/19, **in Wietzen ist kein Gottesdienst**
So	16.7.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Matthias), zudem Gottesdienste in Schweringen, Bühren und Liebenau, siehe Seite 18/19
So	23.7.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Meyer-Möllmann), zudem Gottesdienste in Borstel und Marklohe, siehe Seite 18/19
Mo	26.7.	15.00 Uhr	Senioren-Treff
So	30.7.	10.00 Uhr	Gottesdienste in Balge, Binnen, Staffhorst und Liebenau, siehe Seite 18/19, **in Wietzen ist kein Gottesdienst**

August 2023

So	6.8.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Genz), zudem Gottesdienste in Pennigsehl und Holte, siehe Seite 18/19
So	13.8.	11.00 Uhr	Abschlussgottesdienst der Sommerkirche im Schweringer Wald, siehe Seite 19

Die Gruppen der Gemeinde

Musik

Choral Vocal So 18.00 Uhr (Claudia Wagner-van Veldhuizen, ☎ 943923)

Posaunenchor Fr 19.00 Uhr (Andreas Wagner, ☎ 1860)

Kinder & Jugend

Ev.-luth. Kindergarten St. Gangolf Mo-Fr (Tanja Kirchhoff, ☎ 94090)
Internet: www.naturkindergarten-wietzen.de

Kindergottesdienst einmal monatlich, So 10.00 Uhr (Sonja Löhmann, ☎ 891364)

Jungschar 8-13 Jahre, Sa 14.30 Uhr (Sönke Grundmann, ☎ 1618, Naica Illies, ☎ 94026, Greta Kunst, ☎ 891057)

Jugendkreis ab 14 Jahre, Sa 20.00 Uhr (Fynn Illies)

Verschiedenes

Besuchsdienstkreis (Melanie Logemann, ☎ 94087)

Gesprächskreis für Frauen, meistens am 3. Mo im Monat, 19.00 Uhr, im Winter um 17.00 Uhr, (Gunda Pielhop, ☎ 8153)

Hauskreis, alle 14 Tage donnerstags, (Reinhard Thies, ☎ 1724)

Hauskreis Sofatreff, letzter Fr. i. Monat, 20.30 Uhr (Maria Kruse ☎ 0152-58159021)

Senioren-Treff, letzter Mi im Monat, 15.00 Uhr (Anne Bock ☎ 1029, Heinrich Graue, ☎ 8290)

Ansprechpersonen und Adressen

Pfarramt: Pastorin Melanie **Logemann**, Kirchplatz 136, ☎ 94087, Mobil: 0176-38997716, Mail: Melanie.Logemann@evlka.de

Kirchenvorstand: Heinrich **Graue**, Torfweg 52, ☎ 8290; Günter **Grundmann**, Holter Str. 62, ☎ 1618; Knut **Kastenschmidt**, Herrlichkeit 63, ☎ 1844; Maria **Kruse**, Holter Str. 60 ☎ 0152-

58159021; Gisa **Kunst**, Am Katzenberg 26, ☎ 891057; Anja **Lüdeke**, Pietschstr. 113a, ☎ 1834; Imke **Sieling**, Am Katzenberg 22, ☎ 94296; Andreas **van Veldhuizen**, Stürbergstr. 6, ☎ 943923

Organistin: Claudia Wagner-van Veldhuizen, Stürbergstr. 6, ☎ 943923

Küsterin: Renate Claus, Am Katzenberg 12, ☎ 1242

Friedhofsverwaltung: Renate u. Friedrich-W. Claus, Am Katzenberg 12, ☎ 1242

Stiftung St. Gangolf Wietzen: Vorsitzender: Friedrich-Wilhelm Claus, ☎ 1242; Spendenkonten: Volksbank Aller-Weser (IBAN: DE18 2566 3584 0013 3337 00) oder Sparkasse Nienburg (IBAN: DE02 2565 0106 0060 0500 10) Internet: stiftung-st-gangolf.wir-e.de

Internet: wietzen.wir-e.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde (über Kirchenamt Wunstorf):

IBAN: DE72 2565 0106 0000 3257 53, Verwendungszweck: KG Wietzen, Spende für ...

Freud und Leid in unserer Gemeinde

verstorben ist am...

Diese Daten stehen online nicht zur Verfügung.

Impressum:

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Gangolf in Wietzen
Kirchplatz 136, 31613 Wietzen, Tel.: 05022-94087,

Redaktion: Melanie Logemann, Wiebke Pielhop-Nietfeld, Hartmut Röpe, Swer Wapenhensch

Fotos/Bilder: Wilhelm Lüdeke S. 1, Melanie Logemann S. 3, 5, Simone Schad-Schmidt S. 4, Nadine Hartmann S. 6, Tanja Kirchhoff S. 7, Vera Gajus S. 14, 15, Wiebke Pielhop S. 17.

Auflage: 1000 Exemplare, 6 Ausgaben im Jahr

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Einladung zum Senioren - Treff

immer am letzten Mittwoch im Monat
oder nach Absprache

im Gemeindesaal
von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Das Programm der nächsten Monate :

Mi. 28. Juni: Bericht „Urlaub auf einer Farm in Namibia“ von Petra Hirsch-Lüdeke und Dr. Friedrich Lüdeke
Mi. 26. Juli: Bericht „Mit dem Segelboot über den Atlantik bis in die Karibik“ von Dirk Wahl
Mi,. 30. Aug.: Fahrt zum Steinhuder Meer

Bei Fragen: Annemarie Bock Tel. 05022 / 1029
Heinrich Graue Tel. 05022 / 8290

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Erfolgreiche 72-Stunden-Aktion 2023

Die diesjährige 72-Stunden-Aktion der Landjugend Wietzen, die bereits zum sechsten Mal seit 2003 stattfand, war erneut ein großer Erfolg.

Innerhalb eines Zeitraums von 72 Stunden stellten sich die Mitglieder der Landjugend mutig den gestellten Aufgaben.

Am Donnerstag, den 11.05.2023 um Punkt 18:00 Uhr wurden dieses Jahr zwei Aufgaben unter dem Motto "Unsere Zeit ist jetzt!“ von Agentin Vera Gajus verkündet:

Die erste Aufgabe bestand darin, das Pflaster des Freibades zu erneuern und auch die Bänke des Freibades zu verschönern.

Die zweite Aufgabe war die Renovierung der Draisine in Bredenbeck und die Schaffung einer Unterstellmöglichkeit dafür.

Nach einer Ansprache von Bürgermeister Hans Jürgen Bein, sowie Gisa Falldorf und Michel Ottermann von der Landjugend ging es sofort los. Die Spannung war spürbar, als die Teilnehmerinnen und Teilnehmer voller Energie und Vorfreude ihre Aufgaben in Angriff nahmen.

Unter dem motivierenden Applaus der Zuschauerinnen und Zuschauer startete die Landjugend Wietzen mit großem Enthusiasmus und wesentlich mehr Helfern als erwartet in die 72-Stunden-Herausforderung.

Neben Gisa und Michel trugen auch der Rest des Vorstandes, Renke Ostermann, Felix und Jonas Hüneke, Moritz und Paula Schlemermeyer, sowie Nils Deede, maßgeblich dazu bei, dass die 72-Stunden-Aktion reibungslos ablaufen konnte.

de Sand in die Fugen gefegt. Das Ergebnis ist ein wunderschön gestaltetes Freibad, das nun wieder für alle Besucher im sicheren Zustand bereitsteht.

Auch der Draisinenbahnhof Bredenbeck, der durch eine 72-Stunden-Aktion aus dem Jahr 2007 entstanden ist, erstrahlt heute in neuem Glanz. Die Draisine wurde bei Böse komplett neu aufgearbeitet: Es wurde geschweißt, lackiert und die Sitzmöglichkeit erneuert. Am Bahnhof wurde neben einer schönen Unterstellmöglichkeit auch ein Blumenbeet hergerichtet und die generelle Ansehnlichkeit, durch u.a. das Erneuern der Treppe, verbessert. Des Weiteren wurden die Schienen vom Gestrüpp befreit.

Das Team sorgte neben der Aufgabenverteilung dafür, dass alle Helferinnen und Helfer der Gemeinde ausreichend mit Frühstück, Mittagessen und Abendessen versorgt wurden.

Von früh morgens bis spät abends wurde zeitgleich an beiden Standorten hart gearbeitet, um die gestellten Aufgaben innerhalb des Zeitrahmens erfolgreich zu bewältigen.

Die vielen Helfer haben damit begonnen, das in die Jahre gekommene Pflaster um das Becken herum hochzunehmen und auf Paletten zu laden. Nach dem Verdichten des Untergrundes und dem Auftragen einer Trag- und Ausgleichsschicht wurde der neue Klinker verpflastert. Anschließend wur-

Den krönenden Abschluss der 72-Stunden-Aktion bildete eine beeindruckende Präsentation der erfolgreich bewältigten Aufgaben vor der gesamten Gemeinde.

Nach einer Probefahrt auf der renovierten Draisine, ging es über zum Freibad, welches feierlich im neuen Glanz

zur Sommersaison eröffnet wurde.

Alle Besucherinnen und Besucher wurden mit ausreichender Verpflegung versorgt, um diesen besonderen Moment gebührend zu feiern.

Besonders wichtig ist an dieser Stelle zu erwähnen, dass eine solche Aktion eine tolle Möglichkeit ist, das Dorf zusammenzubringen und die Gemeinschaft zu stärken. Bei der 72-Stunden-Aktion wurden viele neue Kontakte geknüpft und jeder konnte seine Fähigkeiten unter Beweis stellen und von den Stärken der anderen lernen. Wir sind stolz auf unsere Dorfgemeinschaft und freuen uns auf weitere Aktionen, die uns zusammenbringen und unsere Gemeinschaft stärken werden.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass die 72-Stunden-Aktion so ein großer Erfolg war und unser Draisinenbahnhof, sowie das Freibad wieder in neuem Glanz erstrahlen!

Hannes Biermann

Stimmen zur Aktion:

Dietfried Just: „Was kann ich in meinem Alter besseres tun, als die Dorfgemeinschaft zu unterstützen? Stand mit Kindern und Jugendlichen in einer Reihe zum Steine weiter reichen. Klasse.“

Carsten Hillmann-Sieling: „Samstagmittag in der Posaunenchor-WhatsApp-Gruppe: Wir brauchen noch Helfer! Bin gleich hin zum Bad und hab bis Mitternacht beim Pflastern geholfen. Was für ein Teamgeist! Und ehrlich gesagt: zuhause ist die Arbeit nicht weg gelaufen...“

Hartmut Röpe: „Ich war bei allen 6 Aktionen dabei und konnte „Know How“ einbringen und - noch schöner - weitergeben. Die Ameisenhaufenschaffensfreude“ ist quasi ansteckend und man spürt, wie hier die „Macher von morgen“ heranwachsen“.

Ron Tegtmeier: „Hab gerade zusammengerechnet, war ca. 56 Stunden hier im Bad, da fehlt nicht viel an 72, das hat sich aber auch gelohnt.“

Brian Gawlik: „Einfach toll!“

Lisa: „War Tage vorher schon gespannt auf die Aufgabe und helfe gerne mit.“

Detlef, Wietzener Freibadarschbombemexperte a.D.: „Das Bad liegt unserer Familie am Herzen und so waren wir voll dabei. Und überhaupt: Wenn jeder

im Dorf ein wenig für die Allgemeinheit macht, geht viel...“

Friedrich Sieling. ehem. Bürgermeister: „Seit der ersten 72.-Std.-Aktion schenkt der Gemeinderat der Landjugend sehr großes Vertrauen. Schließlich muss die Aufgabe erledigt sein. Eine nicht fertige Skaterbahn oder Denkmalsplatz Baustelle geht nicht...“

Bürgermeister Hans-Jürgen Bein: „Genau. Sehr, sehr großes Vertrauen. Sonntagabend zur Freibad Eröffnung durfte die Aktion ja nicht schief gehen. Und die Landjugend hat die Aufgabe sogar noch getoppt: Die Baustellen waren piko bello aufgeräumt! Eine wirklich tolle Truppe!“

„Eingefangen“ von Hartmut Röpe

Gottesdienst und Frühschoppen auf der Freilichtbühne

Viele, tolle Veranstaltungen hat der Dorfkulturkreis Wietzen in den letzten Jahren auf der Mühlbachbühne organisiert. Warum nicht einmal einen Gottesdienst mit anschließendem Frühschoppen bei diesem schönen Ambiente anbieten?

Am **Sonntag, den 18. Juni um 10 Uhr** ist es so weit.

Nach einem stimmungsvollen Gottesdienst heißt es anschließend Klönschnack bei **B**ratwurst **B**ier und **B**lasmusik. Zu diesem Frühschoppen unter dem Blätterdach der großen Buchen unterhält „Andy´s Dorfmusik" mit zünftiger Blasmusik und beschwingten Melodien. Dazu gibt es natürlich standesgemäß gezapftes Bier sowie weitere Getränke. Die Küche kann an diesem Tag kalt bleiben, mit Bratwurst, Pommes usw. braucht niemand hungrig nach Hause gehen.
Der Dorfkulturkreis freut sich auf viele Gäste, um in lockerer Runde an diesem idyllischen Ort ein paar Stunden zu verweilen. Bei dieser Gelegenheit kann natürlich die neu errichtete Kneippanlage genutzt werden. Wer möchte, kann einen Blick in das renovierte Backhaus werfen oder eine kleine Runde um den Mühlenteich machen.

Göttliche ANSICHTSKARTEN

Gottesdienste zur
und mit der Jahreslosung:
*Du bist ein Gott,
der mich sieht.*

Sommerkirche 2023
Links der Weser

Sonntag, 9. Juli 2023

10 Uhr Marklohe
St. Clemens-Romanus-Kirche
Vikar Malte Broers
Eine Karte mit Loch?!

11 Uhr Wellie – Kapelle
Pastorin Tineke Jarecki
Liebe Grüße ... Dein Paulus.
– vom Grüßen

Sonntag, 16. Juli 2023

10 Uhr Schweringen
Kreuz-Kirche
Pastor Tobias May
Gottes Anblick tröstet mich –
Gedanken zu Psalm 139

10 Uhr Bühren – Kirche
Sup.a.D. Jörg Meyer-Möllmann
Oh, sind die bunt! –
Oh, wie ist das schön!

11 Uhr Liebenau
St. Laurentius-Kirche
Pastor Bernd Niss –
Du hast den Farbfilm vergessen

10 Uhr Wietzen – St. Gangolf-Kirche
Pastorin Gabriele Matthias
Ich sehe was, was du nicht siehst
„Der geheime Garten"
von [illegible]. Burnett

Sonntag, 23. Juli 2023

10 Uhr Borstel – St. Nicolai-Kirche
Lektorin Elfriede Benthin
Ja, Herr, und doch ... –
Matthäus 15, 22-28

10 Uhr Marklohe
St. Clemens-Romanus-Kirche
Prädikantin Andrea Loskot
Ansichtssache

10 Uhr Wietzen – St. Gangolf-Kirche
Sup. a.D. Jörg Meyer-Möllmann
Oh, sind die bunt! –
Oh, wie ist das schön!

Foto: Lotz

Sonntag, 30. Juli 2023

10 Uhr Balge
St. Bartholomäus-Kirche
Lektorin Heike Köster
Der Röntgenblick Gottes –
1.Mose 16,13 –1.Samuel 16,7

10 Uhr Binnen – Kirche
Pastor Tobias May –
Gottes Anblick tröstet mich –
Gedanken zu Psalm 139

10 Uhr Staffhorst – Kirche
Lektorin Angelika Troje
Kyrie eleison, sieh, wohin wir gehen – Gedanken zu EG 97

11 Uhr Liebenau
St. Laurentius-Kirche
Pastorin Elke Thölke
Eine Ikone: Drei Engel und Gott im Bild – 1. Mose 18

Sonntag, 6. August 2023

10 Uhr Pennigsehl
St. Lebuin-Kapelle
Pastorin Gabriele Matthias
Ich sehe was, was du nicht siehst
„Der geheime Garten"
von F.H. Burnett

10 Uhr Holte
Stadt-Gottes-Kapelle
Pastorin Melanie Logemann –
Ich seh' dich: Mit all deinen Farben...

10 Uhr Wietzen
St. Gangolf-Kirche
Lektorin Inga-Mirjana Genz
Von Augen, Herzen und Ebenbildern – 1. Sam. 16, 7

Sonntag, 13. August 2023

11 Uhr im Schweringer Wald
(Ausschilderung ab Schweringen)

Siehst du mich?

Abschluss-Gottesdienst
Predigt: Pastorin Anja Vollendorf,
Innere Mission Bremen,
Blinden- und Sehbehindertenseelsorge

Evangelisch-lutherischer
Kirchengemeindeverband
Links der Weser
im Kirchenkreis Nienburg

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

Das 1937 erbaute Fritsch-Haus in der Herrlichkeit

Bist du dabei? Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien – wenn du dann also in der 7. Klasse sein wirst, dann melde dich an und starte in eine spannende Konfizeit.

Pastorin Melanie Logemann

Konfirmation 2025

Achtung! Diesmal schon 1 Woche nach Ostern am 27.04.2025!

Du wirst in den nächsten Wochen einen Brief mit einem Anmeldeformular bekommen. Fülle dies bitte mit deinen Eltern aus und sende es bis Ende Juli an Kirchplatz 136, 31613 Wietzen. Wenn du bis Ende Juni keinen Brief hast, ruf mich bitte an: 0176/38997716

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit.
Eure Pastorin Melanie Logemann